

## Hauskirche für Familien (oder an die persönliche Situation angepasst)

### 7. Ostersonntag (24. Mai 2020)



*Kerze anzünden, Kreuz und Blumen bereit legen.*

**Kreuzzeichen gesungen** („ich denke an dich ...“)

#### **Lied**

Wir wollen den Hl. Geist bitten, dass er zu uns kommt und diesen Gottesdienst mit uns feiert.  
Das machen wir mit einem Lied:

«Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein» (KG 228)

1) Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein,  
besuch das Herz der Kinder dein:  
die deine Macht erschaffen hat,  
erfülle nun mit deiner Gnad.

2) Der du der Tröster wirst genannt,  
vom höchsten Gott ein Gnadenpfand,  
du Lebensbrunn, Licht, Lieb und Glut,  
der Seele Salbung, höchstes Gut.

## **Einstimmung**

L: Wir feiern heute miteinander schon den 7. Sonntag in der Osterzeit! Am Donnerstag haben wir das Fest Christi Himmelfahrt gefeiert. 40 Tage hindurch lernen die Freunde von Jesus zu begreifen, was zu Ostern passiert ist und wer Jesus wirklich für sie ist, dass Jesus lebt. Er selbst kehrt jetzt zum Vater im Himmel zurück.

L: Wer ist Jesus für dich? Was findest du toll an ihm? (*Wer mag, nennt etwas*)

A: Danke, Jesus (*nach jeder Äußerung*)

L: Jesus ist bei uns, auch wenn wir ihn nicht sehen. Weil er im Himmel ist, kann er immer bei allen von uns sein. Das ist gut.

## **Tagesgebet**

L: Lieber Gott, danke, dass wir dir alles sagen können. Danke, dass wir gute Freunde haben. Dass du uns hilfst, gut miteinander auszukommen. Dass du uns was zutraust. Dass du bei uns bist, auch wenn es schwierig wird. Wir bitten dich, dass wir das in diesem Gottesdienst spüren können und in unserem ganzen Leben. So können wir beten, weil Jesus unser Freund ist.

A: Amen

## **Lesung**

L: Menschen aus der großen Familie Jesu sind alle beisammen. Jesus ist in den Himmel aufgenommen worden. Und nun warten sie darauf, dass sie den Heiligen Geist bekommen, diese göttliche Kraft von oben, um überall von ihm und seiner Botschaft zu erzählen. Da tut es gut, wenn man nicht alleine ist. Davon wollen wir jetzt hören:

L: Lesung aus der Apostelgeschichte. (Apg 1,12-14 )

Als Jesus in den Himmel aufgenommen war, kehrten die Apostel von dem Berg, der Ölberg genannt wird und nur einen Sabbatweg von Jerusalem entfernt ist, nach Jerusalem zurück. Als sie in die Stadt kamen, gingen sie in das Obergemach hinauf, wo sie nun ständig blieben: Petrus und Johannes, Jakobus und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomäus und Matthäus, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Simon, der Zelot, sowie Judas, der Sohn des Jakobus. Sie alle verharrten dort einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern.

Wort des lebendigen Gottes.

A: Dank sei Gott.

## Impuls

*Sprecht nun über diese Jesusgeschichte aus der Bibel.*

- Die Freunde von Jesus, Frauen und Männer, warten. Sie bleiben miteinander zu Hause. Noch ist nicht ganz klar, wie es weitergeht. Aber sie spüren, dass etwas Neues kommt.
- Was tun sie?
- Wenn du magst, schreib oder zeichne ein Gebet, das du alleine oder mit deiner Familie beten kannst. Wenn ihr mögt, könnt ihr es z.B. auf's Nachtkästchen legen und immer in der Früh oder am Abend beten: Diese Gedanken können dir dabei helfen:
  - *Lieber Gott, wenn ein neuer Tag beginnt, weiß ich noch nicht, was ich alles erleben werde. Bitte gib mir für jeden neuen Tag...*
  - *Lieber Gott, ich bin dankbar für meine Familie und meine Freunde und Freundinnen. Bitte schenke ihnen für jeden neuen Tag...*
- *Lieber Gott, ich bitte für / um...*

### Gebet:

L: Guter Gott, die Freunde von Jesus waren verzweifelt und traurig, als er sterben musste. Doch Jesus hat ihnen gezeigt, dass er auf ganz andere, neue Weise bei ihnen war. Da freuten sie sich! Hilf auch uns zu entdecken, wie du in unseren Traurigkeiten mitgehst und sie in Freude verwandelst! Danke für alles, was wir jetzt schon verstehen! Danke für alles, worüber wir uns freuen können! A: Amen.

## Vaterunser gesungen

### Segen

L: Jetzt darf jedes Kind einzeln zu uns kommen und wir bitten Gott um seinen Segen.  
*(Die Kinder stellen sich vor die Eltern auf und die Eltern legen ihnen die Hände auf den Kopf und sprechen den Segen.)*

L: (Name des Kindes), der Herr segne dich und behüte dich.  
Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig.  
Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Heil.

L: Und so segne uns alle und unsere Familie der gute Gott

A: Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

L: Bleiben wir in seinem Frieden!

A: Amen.

